

# Trimaran Deutschland-Cup

## Vielfältige Regatta für Multitalente

18 Corsairs und Dragonflys aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren zu der florierenden Veranstaltung des Wassersportverein Fraueninsel gekommen. Der Schweizer Ulf Bägel siegte bei durchwegs wenig Wind.

Das Konzept mit Abendregatta, Langstrecke und kurzen Up- and Downs an vier Regattatagen gefällt den Trimaranseglern. Genauso vielfältig wie die Einsatzbereiche ihrer riesigen Boote sind auch die Interessen der Mannschaften. Zuletzt begehrten die Teilnehmer sogar auf und überredeten die Wettfahrtsleitung zu einer weiteren Wettfahrt. Sie wurden belohnt, denn genau dann verstärkte sich der Wind einmalig sogar auf zwei Beaufort.

Ansonsten herrschte wenig Wind um die ein Beaufort. Die Langstrecke musste sogar nach zwei erfolglosen Startversuchen zwischen Flaute und Sturmwarnung am zweiten Regattatag ganz aufgegeben werden.

Die sieggewohnte Dr. Roswitha Stolz bekommt immer mehr Gegenwind durch gute Klasseneinsteiger. Letztes Jahr dominierte der Bernauer Peter Ostermaier. Dieses Jahr setzte Norbert Kerl vom Segelclub Prien am Chiemsee eine Fuß in die Tür zum Sieg. Endgültig landete der angeworbene Leihsteuermann mit einem F32 auf Rang zwei. Oft führte er vom Start weg und hatte nur Pech auf einem der Schläge.

Am letzten Regattatag startete der Wettfahrtsleiter Charly Zipfer drei Wettfahrten. Dabei musste er jedesmal das Feld von der Fraueninsel weiter nach Seebruck entführen, wohin sich der Wind langsam zurückzog.

Die Wertung der Mannschaften untereinander erfolgt über einen Yardstick.

In der Mannschaft von Hans Heinz Martin vom WVF fand sich sogar Jörg Schmall, der mit Jörg Spengler olympische Bronze im Tornado gewann.

Ergebnisse:

1. Ulf Bägel, 28 OCE, Schweiz; 2. Norbert Kerl, F32 XR, SCPC; 3. Roswitha Stolz, F27, Seglervereinigung Gollenshausen; 4. Wolf Doerr, Dash 750; 5. Michael Hess, F9A; 6. Gerd Marx, Sprint 750; Julia Klapprott, Sprint750; 8. Werner Stolz, 28CCL, Trans-Ocean Regattaclub;

*Martin Blum*





*Die großen Trimarane zogen majestätisch an den Bojen vorbei.  
Foto: Blum*